

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

13.12.1846 (No. 342)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 342.

Sonntag den 13. Dezember

1846.

Dankfagungen.

Nro. 17355. Handelsmann A. A. Ettlinger schenkte den Armen 15 fr. Zeugengebühr, wofür wir danken.

Karlsruhe den 11. Dezember 1846.

Großherzogliche Armenkommission.
K. Burger.

Nro. 17379. Von einer Gesellschaft Israeliten wurden im goldenen Schiff 2 fl. für die Armen gesammelt und anher übergeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 11. Dezember 1846.

Großherzogliche Armenkommission.
K. Burger.

Nro. 17435. Mit der Bezeichnung:

„5 fl. von einem Ungenannten mit dem Motto: wenig aber gern“,

wurde dieser Betrag anher übergeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 12. Dezember 1846.

Großherzogliche Armenkommission.
K. Burger.

Nro. 17372. Sennfabrikant Samsreiter und seine Ehefrau schenken den Armen 30 fr. Zeugengebühren, wofür wir danken.

Karlsruhe den 10. Dezember 1846.

Großherzogliche Armenkommission.
K. Burger.

Bekanntmachung.

Morgen am 14. d. M. wählen die zur I. Klasse behufs der Wahl des großen Bürger-Ausschusses eingetheilten hiesigen Bürger ihren Drittel aus den drei Klassen für den großen Ausschuss; es werden dieselben daher wiederholt eingeladen, die ihnen bereits zugestellten Stimmzettel Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Rathhaus der Wahlkommission zu übergeben.

Zur Vermeidung von Doppelwahlen hat man in dem mit den Stimmzetteln ausgegebenen Verzeichniß der Wählbaren die bereits Gewählten weggelassen.

Karlsruhe den 13. Dezember 1846.

Gemeinderath.

Bekanntmachungen.

(2) [Bekanntmachung und Fahndung.] In der Nacht vom 1. auf den 2. dieses Monats wurden einem Schmiedgesellen in einem hiesigen Gasthaus die unten beschriebene Weste, zwei silberne Taschenuhren und ungefähr 24 fr. Geld entwendet.

Dieser Entwendung ist der Glasergesell Friedrich Dennig aus Niederbayern, welcher vom 1. auf den 2. dieses Monats in demselben Zimmer, wie der Bestohlene, übernachtete und sich am 2. dieses Monats in der Frühe heimlich aus dem Gasthaus entfernt, verdächtig.

Unter Beifügung des Signalements des Friedrich Dennig bringen wir diesen Diebstahl behufs der Fahndung auf die entwendeten Gegenstände und auf den Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Beschreibung der entwendeten Gegenstände:

1) Die Weste ist von braunem Luch, zum Ueber-einanderlegen gefertigt und mit gelben Knöpfen besetzt.

2) Die eine Uhr ist eine sogenannte Spindeluhr von der Größe eines Kronenthalers und flach, der äußere Rand, so wie der Bügel ist vergoldet und die Rückseite guillochirt, das Zifferblatt ist weiß, hat deutsche Zahlen und gelbe Zeiger; an der Uhr befindet sich ein schwarzes Gummischwürchen.

3) Die andere Uhr ist eine dicke Spindeluhr in der Größe eines Vereinsthalers mit glattem Gehäus, das Zifferblatt ist weiß, hat römische Zahlen und drei schwarze Zeiger, von denen einer den Datum und zwei die Stunden zeigen. An der Uhr befindet sich ein schwarzes Schnürchen mit Goldperlen und ein Uhrenschlüssel, bestehend aus einem französischen halben Frankenstück und einer daran gelötheten Kanone.

Signalement des Friedrich Dennig.

Derselbe ist von mittlerer Größe, schlanker Statur, hat blonde Haare ein längliches Gesicht, einen rötlich blonden starken Knebelbart; er trug einen abgetragenen Rock und einen alten schwarzen Hut mit hohem Kopf und breitem Rand und hatte wahrscheinlich bei seiner Entfernung von hier auch die entwundene Weste an, denn er ließ seine eigene Weste im Schlafzimmer zurück.

Ein Felleisen hatte er nicht bei sich.

Karlsruhe den 7. Dezember 1846.

Großh. Stadttamt.

R u t h.

(1) [Vermiethung der Försterwohnung zu Ruppurr mit Dekonomiegebäuden und Hausgarten.] Die bisherige Försterwohnung mit mehreren Zimmern, Küchen, Keller, Speicher, Waschküchen, Holzschopf, Scheuer und Stallungen nebst 1300 Rth. Garten wird, je nachdem sich Liebhaber dazu finden, in zwei schicklichen Abtheilungen oder wieder im Ganzen zusammen im Wege öffentlicher Steigerung vermietet, mit dem Bemerkten, daß die Wohnung entweder sogleich oder bis den 23. April k. J. bezogen werden kann.

Die Liebhaber dazu wollen sich bis nächsten Freitag den 18. d. M., Nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zum Hirsch in Ruppurr einfinden.

Das Logis und die Gebäulichkeiten können täglich daselbst eingesehen, die Miethbedingungen aber hierorts vernommen werden.

Karlsruhe den 11. Dezember 1846.

Großh. Domänenverwaltung.

Dr. Hermann.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Liegenschaftsversteigerung.] Zur Vornahme der zweiten Versteigerung der unten bezeichneten Liegenschaften wird auf Antrag der Betheiligten Tagfahrt auf

Montag den 14. d. M., Vormittags 9 Uhr, in No. 171. der Langenstraße, mit dem Anfügen anberaumt, daß die Versteigerung der Theilung wegen stattfindet, und die Versteigerungsbedingungen bei Notar von Nida, Karlsstraße No. 25. dahier eingesehen werden können.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Hintergebäude, Stallung, Remise in der Langenstraße Nr. 171., neben Metzger Winter und Handelsmann Levis Wittwe, taxirt zu 15000 fl.

2.

Ein halber Morgen Acker an der Mühlburger Straße, neben Hofbäcker Gerwig und Mehlhändler Wolf, taxirt zu 450 fl.

Karlsruhe den 5. Dezember 1846.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard.

Richter.

(1) [Versteigerung verschiedener Requisiten.] Dienstag den 15. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in dem Kasernen-Requisiten-Magazin vor dem Ruppurrer Thor

391 Stück abgängige Wolldecken,	
8 " " blaue Postenmäntel,	
6 " " Schilderhäuser	

und sonstige verschiedene Kasernen- und Hospital-Requisiten in kleinen Abtheilungen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 2. Dezember 1846.

Großh. Kasernen-Verwaltung.

M a r r,

(1) [Tüncherarbeit.] Für die hiesige Garnison sollen 800 Stück einfache Bettstellen mit Eichenholzfarbe angestrichen werden, welche Arbeit im Summissionsweg begeben wird.

Die hierzu lusttragenden Tünchermeister werden hiermit aufgefordert, ihre Summissionen bis Dienstag den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, zu welcher Stunde dieselben in Gegenwart der Summittenten eröffnet werden, gesiegelt und mit der Aufschrift „Bettstellen-Anstrich“ versehen, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft dahier abzugeben, woselbst auch die weiteren Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Karlsruhe den 12. Dezember 1846.

Großh. Kasernen-Verwaltung.

M a r r.

(1) [E. B. No. 3025. Fahrnißversteigerung.] Dienstag den 15. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden ein Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, zwei Schiffters, 1 Reisepelz, 1 Paar Reitstiefel, 1 Armstuhl, 2 Koffer, 1 vollständig eingerichtete Puppenküche, 2 vollständig eingerichtete Puppenzimmer, eine 3 Fuß große Puppe, Kleider und Leibweiszzeug, seidene und wollene Westen und Atlas-Gravatten, 1 Frauenpelzmantel von den edelsten Pelzarten, 2 Theetische, Portraits, 1 eisernes Backöfchen, wolene und gewirkte Shawls, 1 Teleskop und sonstige Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert, und werden zu dieser Versteigerung noch Gegenstände bis zum 14. d. M. angenommen.

Karlsruhe den 9. Dezember 1846.

Auctions-Anstalt von W. Kölle,

Kasernenstraße No. 4.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Zähringerstraße No. 17. ist ein gleich beziehbares Mansardenlogis in Stube, Kammer, Küche u. bestehend, zu vermieten.

Waldhornstraße No. 16. ist im untern Stock, vornenheraus, ein großes Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 32. ist ein Logis für eine Person zu vermieten, sogleich oder auf den 23. Januar.

In der Waldhornstraße No. 8., im zweiten Stock, ist ein gut möbirtes Zimmer vornenheraus zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 20. ist auf den 1. Januar oder sogleich, im zweiten Stock oder in den Mansarden, ein möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

Lyceumsstraße No. 2. sind im Hinterhaus zwei einzelne Zimmer, zum Heizen, mit Bett und Möbel für ledige Herren billig zu vermieten und können gleich oder den ersten Januar bezogen werden.

In der Ruppurrer Thorstraße No. 19. sind zwei Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen; auch wird Kost dabei abgegeben.

In der Waldstraße Nro. 43., neben Hrn. Rfm. Ettlting, ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst allen nöthigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Lammstraße Nro. 8. ist eine Treppe hoch ein Zimmer, auf die Langestraße gehend, mit oder ohne Möbel auf den 1. Januar 1847 zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nro. 9. ist der 3. Stock, bestehend aus fünf ineinandergehenden Zimmern, wovon jedes einen besondern Eingang hat, sammt Küche und Zugehör, auf den 23. Januar zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 20. ist ein sehr schönes möblirtes Zimmer, mit 2 Fenster auf die Straße gehend, an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten und auf den 1. Januar zu beziehen.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 6. ist ein möblirtes heizbares Zimmer sogleich oder auf den ersten Januar zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im dritten Stock.

In der Langenstraße Nro. 87., zunächst dem goldenen Ochsen, ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, Alkof nebst allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 72. sind 2 heizbare schöne Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Quersstraße Nro. 28. ist im Hintergebäude ein Logis, ebener Erde, zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Alte Waldstraße Nro. 30., im 2. Stock, sind zwei heizbare möblirte Zimmer sogleich oder später an solide Leute zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 42. ist ein Mansardenzimmer mit Kost und Bedienung sogleich zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 87., neben dem Gasthof zum goldenen Ochsen, ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April 1847 oder auch früher zu vermieten. Näheres unten im Kleidermagazin von J. Mühlseith.

Langestraße Nro. 134. ist ein schöner Laden, der auf Verlangen neu hergerichtet wird, sammt schönem Logis, oder auch ohne Logis, auf den 23sten April 1847 zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Ein lediger Staatsdiener sucht auf den 23. Januar oder 23. April k. J. eine unmöblirte Wohnung von 2 geräumigen Zimmern und Alkof, oder auch von 3 Zimmern. Adressen hievon sind auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Laden zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 70., nächst der Töcherschule, ist ein Laden nebst 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. April 1847 zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nro. 27.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen gegen gerichtliche Versicherung 160 fl. zum Ausleihen bereit, innerer Zirkel Nro. 4. im dritten Stock.

(1) [E. B. Nro. 3045. Kapitalanlage.] Auf unterzeichnetem Bureau liegen Verlagscheine von

jeder beliebigen Größe, mit doppelter Versicherung und erster Hypothek, zur gefälligen Einsicht und Zusage bereit, nämlich:

25000 fl.	für hiesige Stadt,
2300	„ ins Landamt Karlsruhe,
3200	„ „ Amt Durlach,
3800	„ „ „ Bretten,
1400	„ „ „ Ettlingen,
1700	„ „ „ Rastatt,
4600	„ „ „ Wiesloch,
5600	„ „ „ Oberkirch,
3600	„ „ „ Wolfach,
2000	„ „ „ Bühl,
7000	„ für die Stadtgemeinde Haslach,
2000	„ ins Amt Neudenau,
2300	„ „ „ Blumenfeld,
2300	„ „ „ Einsheim,
4700	„ „ „ Mosbach,
900	„ „ „ Achern,
1400	„ „ „ Eppingen,
5000	„ „ „ Lörrach,
1800	„ „ „ Gengenbach.

Karlsruhe den 11. Dezember 1846.

Öffentliches Geschäfts-Bureau von
Wilh. Kölle.

Kasernenstraße Nro. 4.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein solides Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Stephaniensstraße Nro. 104.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres ist Adlerstraße Nro. 8. zu erfragen.

(1) [Dienst Antrag.] In der Nähe von Karlsruhe wird ein Dienstmädchen gesucht, die kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht. Näheres Erbprinzenstraße Nro. 31., im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Es sucht ein fleißiges braves Mädchen, das gut kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auf Weihnachten einen Platz zu erhalten. Näheres in der kleinen Herrenstraße Nr. 21. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten einen Platz. Zu erfragen Langestraße Nro. 135., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Frauenzimmer aus guter Familie wünscht als Haushälterin oder Beschlieferin in einem Gasthof oder zu einer Herrschaft auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten, sie sieht nicht sowohl auf großen Lohn als auf gute Behandlung. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anzeige.] Donnerstag den 10. Dezember blieb ein seidener Regenschirm in unserm Laden stehen, der Eigenthümer beliebe ihn gegen die Einrückungsgebühr in Empfang zu nehmen; auch vermissen wir einen grün seidenen Regenschirm mit Pfefferrohrstock, um dessen Zurückgabe wir den unbekanntenen Besizer bitten.

Matthiä & Leipheimer.

(1) [Verkaufsanzeige.] Nahe der Kessler'schen Fabrik ist ein Morgen Garten, worin ein Wohn-

gebäude steht, wegen Ablauf des Pachtens zu verkaufen, und Näheres hierüber zu erfahren Zähringerstraße No. 49.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zwei wattirte Herren-Röcke, eine Reise-Cassette, ein Zimmerfußteppich, 2 Violinen, wovon eine ganz vorzüglich, die andere geringer ist, eine französische Prachtbibel, ein Backöfen nebst Brille und eisernen Kunsthäfen, eine Stagetten-Stiegenthüre mit Schelle sind billigt zu kaufen alte Waldstraße Nr. 30. im zweiten Stock.

(1) [Anerbieten.] In der Zähringerstraße Nr. 70. werden noch einige Herren an einen Kosttisch gesucht; auch wird Kost aus dem Hause gegeben.

(1) Durlach. [Anzeige.] Der Unterzeichnete unterhält ein Lager vorzüglicher Holzkohlen, die er den resp. Bestellern per Sack, circa 6 Körbe haltend, à 1 fl. frei ins Haus liefert.

Bestellungen andern Tages lieferbar werden angenommen

im Hause des Herrn Goldarbeiter **Wieber**, Langestraße No. 18. und

bei Herrn Kaufmann **L. Erhardt**, Amalienstraße No. 31.

Durlach, den 8. Dezember 1846.

J. Becker, Kupferschmied.

Ein ordentlicher Mensch von 14 — 16 Jahren kann auf längere Zeit anständige Beschäftigung finden. Näheres bei der Redaction dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaiserstübler und Markgräfler mousseux, von **Kuenzer & Comp.** in Freiburg, schäumender Rheinwein, ächter französischer Champagner, so wie Saint-Peray grand mousseux ist in bekannter vorzüglicher Qualität und billigem Preise zu haben bei

Conradin Haagel.

Frisch geräucherte Gangfische, engl. Speckbückinge zum Robessen, holl. Brat-Bückinge, bester geräucherter Rheinlachs, frische Göttinger-, Braunschweiger Cervelat-, Göttinger Zungenwürste, Göttinger Knackwürstchen, ächte Lyoner Cervelat- und Veroneser Salami-Würste, Hamburger Rauchfleisch und Zungen, sowie **marinirter Aal**, frischer **Caviar**, **Austern**, **Schellfische**, **französisches Geflügel**, frische Trüffel, und Straßburger Gänseleber-Pasteten in Terrines u. sind angekommen bei

C. Arleth,

neben dem Pariser Hof.

Frische Gangfische sind angekommen und sind billigt zu haben bei

C. F. Bierordt.

Anzeige.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich wieder eine Ausstellung veranstaltet habe, welche eine reiche Auswahl, sich zu Weihnachtsgaben eignender eleganter

Schreib- u. Zeichnungs-Materialien,

sowie das Neueste in bezüglichen Luxus-Gegenständen umfaßt; es ladet zu zahlreichem Besuch höflichst ein

H. Leichtlin,

Zähringerstraße No. 49.

Malaga à	1 fl. — fr.
Xerès (Cherry) à	1 fl. — fr.
Muscat doré à	1 fl. — fr.
„ foncé à	1 fl. — fr.
Bordeaux Ch ^{eu} Lafitte à	1 fl. 30 fr.
„ St. Julien à	1 fl. 12 fr.
„ St. Estephe à	1 fl. — fr.

sind in ganz ächter und vorzüglichster Qualität fortwährend zu haben bei

Stempf und Widmann,

Nachfolger von **C. Posselt**,

Zähringerstraße No. 74.

Von den allgemein beliebten und als vorzüglich bekannten **Ditmar'schen Patent-Nasirmessern**, Streichriemen mit Messerbehälter, Pâte minerale und Zinnscheiben, wovon sich erstere zu passenden Weihnachtsgeschenken eignen, ist mein Lager auf das Vollständigste assortirt, und ich empfehle solches zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Von bekanntem vorzüglichem

Champagner,

von **Veuve Lefevre & Vallée** in Chalons,

und spanische Weine von anerkannter Qualität, als: **Malaga**, **Muscat**, **Xerès** und **Madeira**, haben wir wieder reichliche Vorräthe erhalten, welche wir, sowie ächten

Rum, **Arac**, **Cognac**, **Abstinthe** von **Ed. Pernod** in Couves, **Nordhauser Kornbranntwein**, **schwarzwälder Kirschen- u. Zwetschgenbranntwein**, dann selbst fabrizirte

feine und Orangen-Punsch-Essenz, **feine und extrafeine Liqueure** zu den billigsten Preisen empfehlen.

J. N. Spreng & Sohn.

Kölnisches Wasser von **Jos. Ant. Farina**, das Gläschen zu 24, 36 und 48 fr., empfiehlt

Karl Hitzherich,

Spitalstraße Nr. 7.,

gegenüber dem Gasthaus zu den drei Lilien.

Bastler Lebkuchen, Pfefferküchlein und Springerlein sind mir von einer vorzüglichen Conditorei zum Commissionsverkauf zugesandt worden, und können aufs Billigste abgegeben werden.

C. Dollmätch, Langestraße Nr. 71.

Kinderspielwaarenlager.

Um den vielseitigen Nachfragen zu entsprechen, zeige ich ergebenst an, daß dieser Tage **Möbels** von feinsten Politur, elegant mit Atlas und Seide gepolstert, so wie lederne Puppengestelle in verschiedenen Größen eingetroffen sind.

Diese, wie eine große Auswahl **Chatoullen** in verschiedenen Holzarten, mit und ohne Einsatz, vermag ich in Folge vortheilhafter Einkäufe zu billigen Preisen abzugeben. Auch empfehle ich meine **großen hölzernen Pferde**, zum Schaukeln und mit Rädern, bestens.

Karlstraße den 12. Dezember 1846.

F. W. Köllig,

Langestraße Nr. 104.,

dem Kaufmann Herrn **B. Höber** gegenüber.

Logisveränderung u. Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung, Kronenstraße Nro. 9., verlassen habe und nun innerer Zirkel Nro. 33., bei Wittfrau Weierich, parterre, eingezogen bin. Dankend für das mir bis daher geschenkte Zutrauen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu bewahren und zu vergrößern. Indem ich jetzt im Stande bin, allen Anforderungen der Sattler und Tapeziere auf's Pünktlichste zu entsprechen, so empfehle ich mich zur Anfertigung aller Artikel meines Geschäfts, als: alle Gattungen englischer Sättel, dieselbe mit elastischen Lederbäumen, welche ich nach französischer Manier verfertige, englische Galla-, Dromenad- u. Schlittengeschirre, alle Arten von Reit- so wie Ordonnanzzeugen, Offiziers-Equipirung ic.; im Garniren aller Arten Möbels, Aufmachen der Vorhänge nach dem neuesten Geschmack; auch empfehle ich mich zur Bearbeitung der Stickereien für Möbel, Fußteppiche, Vorhänge, Kissen ic., zu Weihnachts- und Neujahrs-geschenken, und verspreche bei der größten Schonung der mit anvertrauten Gegenstände solide Bedienung und die billigsten Preise.

Robert Dürtag, Sattler und Tapezier,
innerer Zirkel Nro. 33.

Von neu erfundener Fettglanzwische, welche dem Leder sehr zuträglich ist und den schönsten Glanz gibt, habe ich eine Niederlage erhalten, und bin ermächtigt, solche zu sehr billigem Preis abzugeben.

Wilh. Gerwig.

Dampf-Chocolade

der königl. privilegirten Fabrik in Dresden sind wiederum in den bekannten vorzüglichen Qualitäten von Vanille-, Speise-, Sanitäts-Chocoladen, arabische und Cacao-Masse, eingetroffen. Der Verkauf ist zu den Fabrikpreisen, wöhrer Verzeichnisse verabsolgt werden, angeordnet.

C. A. Braunwarth,
Langestraße Nr. 26.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine **Weihnachts-Ausstellung** von heute an eröffnet habe und mich bestens empfehle.

Zugleich zeige ich noch an, daß bei mir keine Springerlein, zu 30 und 36 kr. per Pfund, zu haben sind.

Georg Lichtenfels,

Herrnstraße Nr. 17.

im Hause des Herrn Kaufm. Wormser.

Leinene Taschentücher.

Eine reiche Auswahl von leinenen Foularde in den geschmackvollsten Dessins, ähnlich den seidenen, ächtfarbig und rein Leinen, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Karl Glaser,

innerer Zirkel, beim Waldhorn.

Der Unterzeichnete hat eine Parthie Karlsruher Prachtbibeln in ganz Saffian mit Goldschnitt gebunden, übernommen, welche er, da sie sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, billigen Preises abgeben kann.

J. Eisen, Buchbinder,
Zähringerstraße Nr. 26.

Kinderspielwaaren.

Bei Unterzeichnetem sind alle Sorten fein lackirte messingene, weißblechene und eiserne Kinderspielwaaren nach dem neuesten Geschmack in großer Auswahl; wie auch eingerichtete Küchen nebst einer reichen Auswahl verschiedener anderer neuen Artikeln, welche sich auch zu Weihnachtsgeschenken eignen dürften, die ich zur geneigten Abnahme zu den billigsten Preisen empfehle.

Wilhelm Mayer, Blechwerkmeister,
alte Waldstraße Nro. 13.

Kalender für 1847.

Der Freiburger Volkskalender	Preis 4 fr.
" Freiburger Bote	" 6 fr.
" Rheinländische Hausfreund	" 6 fr.
" Rastatter hinkende Bote	" 6 fr.
" Badische Hausfreund	" 6 fr.
" Lahrer hinkende Bote	" 8 fr.
" Rheinische Landbote	" 9 fr.
Vater Strußs Feierabend	" 12 fr.
Der Gevattersmann	" 14 fr.

ferner der **Genealogische und Geschäftskalender**, sowie die Lahrer und Mannheimer Comptoir- und Sack- nebst verschiedenen feinen und ordinären Bureaukalendern sind zu haben bei

Müller & Gräß.

Pariser

Blumen, Coiffuren, Sammt-Atlas- und Natur-Blätter

sind in reicher Auswahl eingetroffen; sämtliche Gegenstände, zu Weihnachtsgaben geeignet, werden, um einen raschen Absatz zu erzielen, zu äußerst billigen Preisen abgegeben.

Parfumerie-Handlung von

W. Mirau, Waldstraße Nr. 18.

Glace Handschuhe sind in großer Auswahl wieder eingetroffen bei

Gustav Lang,

Langestraße Nro. 129.

Anzeige sehr wohlfeiler Puzstücke.

Bei der Unterzeichneten sind in großer Auswahl folgende, im neuesten Geschmack gefertigte Puzstücke zu haben: Negligé-Hauben, im Preis von 18 bis 30 kr., solche mit farbigen Bändern von 42 kr. bis zu 1 fl., Puzhäubchen von 1 fl. 24 kr. bis 2 fl., Sammt-Hüte von 4 fl. bis 10 fl., Hüte von schweren Seidenstoffen von 4 fl. bis 8 fl., Pariser Blumen, Bänder, Federn ic. um die billigsten Preise.

Karlsruhe den 8. Dezember 1846.

C. Schäfer, Modistin,
Kronenstraße Nr. 54.

Auf bevorstehende Feiertage erlaube ich mit meine sämtliche Mode-Artikel, welche von Paris gekommen sind, hiermit aufs Beste zu empfehlen, die neuesten Pariser Hüte, in Sammt, Atlas, Pult de soie, Gros de Naples, Pus- und Neglige-Hauben, gestickte Krügen, Chemisetten, Blumen, Bändern, Schleier ic. ic. und verspreche den geehrten Abnehmerinnen die möglichst billigsten Preise.

Karlsruhe den 10. Dezember 1846.

M. Seyfried, Modistin,
alte Waldstraße No. 30., im 2. Stock.

Das Kleider-Magazin von J. Gartner,

Langestraße Nr. 66., der Garnisonkirche gegenüber, ist auf bevorstehende Weihnachten aufs vollständigste assortirt, als: Ueberwurfs-Paletot, wattirt und nicht wattirt, von verschiedenen Stoffen, Ober Röcke, Beinkleider, von den neuesten Stoffen, eine große Auswahl der neuesten Gilet in Sammt, Seide und Cachemir, Kamaschen, Unterbeinkleider, von Barchend und Leinen, Unterjäckchen, von Finet. Besonders empfehle ich eine große Auswahl selbstverfertiger Schlafröcke zu äußerst billigen Preisen.

Für Damen.

Da gewiß manche Damen ihre alten Schildkrotkämme nicht benützen können, indem sie keine brauchbare Façon haben, so benachrichtige ich sie, daß ich dieselben billig und nach dem neuesten Geschmack umarbeite; auch sind bei mir alle Sorten Kämme ganz billig zu haben.

Friedrich Dreher, Kammacher,
alte Waldstraße No. 25.

Empfehlung.

Auf die bevorstehenden Feiertage empfehle ich hiermit vorzügliche Mannheimer Honig-Lebkuchen, sowie auch Springerlein und sonstiges für den Christbaum geeignetes Backwerk, welches sowohl täglich auf dem Markt als auch in der Wohnung billigen Preises zu haben ist. — Auch sind fertige Puppen im Preis von 6 bis 48 kr., und auf Bestellung auch bessere zu höherem Preis zu erhalten.

Marie Nebel,
Waldhornstraße No. 34.

Pariser Gummi-Ueberschuhe.

Pariser Galoschen und gestickte Gummi-Ueberschuhe für Herren und Damen werden zu jedem annehmbarem Gebot abgegeben bei

J. Ettlinger, Schuhmachermeister,
Langestraße No. 134.

Eine Auswahl der neuesten **Cigarren-Stuis** u. **Mundspitzen**, die sich hauptsächlich zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfehlen zu den billigsten Preisen.

J. Goldschmidt & Söhne,

Eck des Marktplazes und der Langenstraße.

Unterzeichneter empfiehlt sein assortirtes Zinnlager, so wie alle Gattungen Kinderspielwaren von Zinn, auch fein gemalte Soldaten, Schlachten und andere Gegenstände bestens.

Louis Fellmeth, Zinngießer,
neue Herrenstraße No. 25.

Von heute an ist jeden Tag frisches extrafeines Hugelbrod zu haben bei

Karl Dänger, Bäckermeister,
alte Herrenstraße No. 16.

Nach dem Gottesdienst findet bei mir musikalische Abendunterhaltung statt, wobei ich Abfische und gute neue oberländer Weine bestens empfehle.

Noth, zur Stadt Karlsruhe,
in Mühlburg.

Einladung.

Sämmtliche verehrliche Stimmberechtigte der I. Klasse zur Wahl des großen Bürger-Ausschusses werden zu einer Vorberathung auf Sonntag den 13., Nachmittags 3 Uhr, in das Bürgervereinslokal höflichst eingeladen.

Mehrere Bürger.

Eintracht.

Sonntag den 20. dieses Monats, Vormittags nach halb 11 Uhr, wird die alljährige Generalversammlung abgehalten, wozu mit dem Anfügen eingeladen wird, daß hierauf um 1 Uhr zur Feier des Stiftungstags ein Mittagessen stattfindet.

Ueber das letztere liegt im Conversationsaal die Subscriptionsliste bis nächsten Freitag Abend auf. Die bei der Generalversammlung vorkommende Gegenstände sind aus besonderem Anschlag ersichtlich.

Karlsruhe den 12. Dezember 1846.

Das Comite.

Bürger-Verein.

Wegen Sturzes der Bibliothek ist die Einlieferung der ausstehenden Bücher erforderlich, welche von heute an jeden Tag bis Freitag den 18. d. an Hausmeister Dtt geschehen kann. Nach Ablauf dieser Zeit werden die nicht eingelieferten Bücher gegen eine Gebühr von 6 kr. abgeholt.

Zugleich werden die resp. Mitglieder daran erinnert, daß die Stimmzettel zur Wahl des Comites pro 1847 noch bis nächsten Dienstag, Abends 6 Uhr, abgegeben werden können.

Das Comite.

Bürger-Verein.

Samstag den 26. dieses findet ein Kränzchen statt. Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Gewerb-Verein.

Montag den 14. d. M., Abends präcis 7 Uhr, ordentliche Versammlung.

Zur Besprechung sind wiederholt bestimmt:

- 1) Röm hilt s Apparat für Schmiedfeueren.
- 2) Sonntagsfeier in Bezug auf einzelne Gewerbe.
- 3) Mittheilung über eine neue Art zu fourniren.
- 4) Aufnahme neuer Mitglieder.

Behufs Erlangung eines günstigen Beschlusses werden die verehrlichen Mitglieder dringend ersucht, zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Allgemeiner Turnverein.

Nächsten Mittwoch den 16. Dezbr., Abends 7½ Uhr, findet eine Generalversammlung im Lokale der Eintracht (Weinzimmer) statt, in welcher die statutenmäßige Wahl eines neuen Vorstandes, sowie sonstige wichtige Besprechungen vorzukommen. Die Mitglieder werden um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Karlsruhe den 9. Dezember 1846.

Der Turnrath.

Quartett-Unterhaltung.

Künftigen Montag den 14. Dezember findet die zweite Quartett-Unterhaltung im Lyceums-Saale statt.

Programm.

- 1) Quartett von F. Haydn (B dur).
- 2) Zwei Gesänge von Mendelssohn.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken sich eignend, erlauben wir uns, folgende Artikel bestens zu empfehlen:

Die neuesten **Rock-, Hosen- und Westenzuge**, ausgezeichnet schöne **Halsbinden und Clips**, ostindische und leinene **Foulards**.

Lyoner und Pariser Chales, sowohl lang als viereckig; **schwarze vorzügliche Seidenzeuge**, **Umknüpfstücher**, französische **Merinos** in allen Farben, **Flanelles und Cheeks**; **Tisch- und Bettdecken**, **Bodenteppiche**, **Sopha- und Bett-Vorlagen**; **Leinwand**, **Gebild und Tafelzeug**; **leinene und ächte Batist-Sacktücher**; **Reisetaschen**, **lederne und Castor-Handschuhe** etc.

Durch große Auswahl, reelle Waaren und billige Preise werden wir uns, wie bisher, auszuzeichnen suchen.

Mathiss & Leipheimer.

Nützliche und passende Weihnachtsgaben:

Shirting-Hemden,
leinene Foulards,
weiße leinene Tücher,
Strümpfe,
Unterbeinkleider,

Batist-Tücher,
Reis- und Pique-Röcke,
erstere mit volans,
wollene Socken,
wollene Jacken.

Eben erwähnte Gegenstände werden in bester Qualität zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

W. Auerbacher Wittve,
Langestraße No. 98.

- 3) Trio von L. van Beethoven (No. 1. Es dur).
- 4) Quartett von L. v. Beethoven No. 11. F moll).

Anfang präcis 6 Uhr.

In der Musikhandlung von E. Giehne und Abends an der Kasse kann man noch subscribiren, das Billet für die fünf Conzerte zu 1 fl. 45 fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Dezember: **Die Hugenotten.**
Große Oper in 5 Aufzügen, von Scribe; Musik von Meyerbeer.

Die Karlsruher Zeitung No. 339. vom 12. Dezember 1846 veröffentlicht folgende

Dienstnachrichten:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht: dem Major **Wolff**, dem ersten Infanterieregiment aggregirt, den Charakter als Oberstleutnant zu ertheilen; den Major **v. Klock** vom zweiten Infanterieregiment zum Oberstleutnant zu befördern; den Major **Lebrun** vom dritten Infanterieregiment zum Leibinfanterie-Regiment zu versetzen; den Hauptmann **Graf Ludwig v. Sponck** vom Leibinfanterieregiment, unter Versetzung zum dritten Infanterieregiment, zum Major zu befördern; den Hauptmann **v. Adelsheim** vom ersten zum zweiten Infanterie-Regiment; und den Leutnant **Lebeau** im vierten Infanterieregiment zum ersten Infanterieregiment zu versetzen; die Portepee-Fähnriche: **Kühn** im vierten Infanterieregiment unter Versetzung zum zweiten Infanterieregiment, **Niegel** im vierten Infanterieregiment, **Uebbrand** im Leibinfanterieregiment, zu Leutnanten zu befördern; dem Leutnant der aktiven Suite der Infanterie **Dettinger** den Charakter als Oberleutnant zu ertheilen.

Eduard Külle,

Karl-Friedrichstraße No. 23., zunächst dem Markgräflichen Palais,
empfehlen sein Lager von Pendules, Stuhuhren, Lustres, Lampen, Girandoles, Leuchter, Kaffe-, Thee- und Speisefervices, Bretter, Caraffen, Gläser, Huilliers, Necessaires, Basen, Flacons, Figuren, Albums, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Statuetten, Jagd- und Thierstücke, so wie eine Menge anderer Gegenstände, die sich besonders zu Weihnachts- und Neujahrsgechenken eignen.

Ich habe dieses Jahr schon auf Weihnachten eine Sendung

neuer Chales aus Paris

erhalten, welche sonst erst gegen Ostern eintreffen, und ich mache daher auf diese ausgezeichneten langen und viereckigen

Indous und Cachemires,

deren Preise äußerst nieder festgesetzt sind, aufmerksam.

Herrmann Haas.

Einladung.

Um jedem Bürger die Theilnahme an den Vorberathungen zur Wahl des großen Bürgerausschusses zugänglich zu machen, werden alle stimmberechtigten Bürger, welche sich für die genannte Wahl interessieren, insbesondere die Wähler der ersten Klasse, die bis Montag den 14. dieses ihr Wahlrecht ausüben, zu einer Besprechung auf Sonntag den 13. d., Nachmittags 3 Uhr, in das Gasthaus zum Darmstädter Hof mit dem Ersuchen eingeladen, recht zahlreich zu erscheinen.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hirt, Kaufm. von München. Hr. Ruenheim, Kaufm. von Bamberg. Hr. Sammet, Kfm. v. Mannheim.

Im Deutschen Hof. Hr. Bayer, Kfm. v. Brüssel. Hr. Heisler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Vogel, Part. v. Goblitz. Hr. Gerber, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rappner, Stud. v. Mainz. Hr. Maier, Part. v. Luxemburg. Hr. Wunsch, Lehrer v. Berlin.

Im Erbprinzen. Hr. Brodtsch, Rent. v. Wien. Hr. Koch, Kfm. v. Stuttgart.

Im goldenen Adler. Hr. Hemmerle, Gastg. von Rastatt. Hr. Blum, Part. mit Sohn v. Haslach. Hr. Kung, Part. v. Göglingen. Hr. Schäfer, Kfm. v. Lamsberthausen. Hr. Schadt, Mechanikus von Ubstadt. Hr. Adolph, Kfm. v. Hornberg. Hr. Burgschneider, Kfm. v. Niesfern. Hr. Vogel, Kfm. v. Langenbrücken.

Im goldenen Karpfen. Hr. Kiefer, Gastg. von Pforzheim. Hr. Weckerle v. Wiesenthal.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Krenk, Rent. a. Italien. Hr. Schulz, Rent. v. Homburg. Hr. Spach, Prof. v. Straßburg. Hr. Roveroy, Rent. v. Lausanne. Hr. Maier, Kunstmüller von Stuttgart. Hr. Wagner, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Uno, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Roussel, Kfm. v. Lyon. Hr. Fildersheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Meyer, Kfm. v. Colmar. Hr. Stursberg, Kaufm. von Lenepp. Hr. Klebeck, Kaufm. von Mannheim. Hr. von Godrika, Rent. von Ddessa. Hr. Brune, Propr. von Paris. Hr. Welhmann, Kfm. von Wien. Hr. Helberg, Fabr. von Amsterdam. Hr. von Landershausen, Gutsbesitzer von Bucharest. Hr. Balder, Kfm. von Brüssel. Hr. Lautmann, Kaufm. von Bern.

Im goldenen Vamm. Hr. Kurg v. Freiburg. Hr. Meier v. Lündheim.

Im goldenen Schiff. Hr. Abraham, Optikus v. Hamburg. Hr. Wegger, Weinhändler von Wächlingen. Hr. Kahn, Hdm. v. Mülsheim.

In der goldenen Waage. Hr. Bergmann von Oberottenbach. Hr. Müller, v. Wissenbach.

Im König von Preußen. Hr. Tumler von

Dffenburg. Hr. Haubensack v. Gönningen. Hr. Seifried, Gastw. v. Weingarten. Hr. Stork, Part. v. Pforzheim.

Im Hof von Holland. Hr. Schulz, Kfm. von Bregenz. Hr. Merlan, Partikul. von Straßburg. Hr. Dwyer, Rent. von Baden.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Schlotterbeck v. Würzburg. Hr. Weber, Verwalter v. Rothenfels.

Im Rheinischen Hof. Hr. Bauminger, Part. v. Frankfurt. Hr. Funt v. Engelsbrand. Hr. Sommer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Schaidle v. Inghort. Mad. Schwarz v. Mannheim.

Im Ritter. Hr. Herbrecht, Kfm. von Frankfurt. Hr. Beer, Kfm. m. Schwester daher. Hr. Gehlinger, Kfm. v. Buchau. Hr. Engel, Graveur v. München.

Im Admischen Kaiser. Hr. v. Neubronn, Oberamtman v. Pforzheim. Hr. Busche, Kfm. von Mannheim. Hr. Köffel, Geometer von Emmendingen. Hr. Probst, Kfm. v. Augsburg. Hr. Kleinfeller, Propr. v. Passau. Hr. Schöffler, Dekonom von Gräg. Hr. von Prumea v. Rent von Genf. Hr. Ruinard, Propr. von Nyon. Hr. Stein, Kaufm. Barmen.

Im rothen Haus. Hr. Kreutner, Kaufm. von Wessenburg. Hr. Rehr, Kfm. v. Birkweiler. Hr. Faasrer, Verwalter v. Sulzburg. Hr. Galloth, Kfm. v. Landsau. Hr. Zetterle, Kfm. v. Düsseldorf.

Im Schwanen. Hr. Göringer, Hdm. v. Mainz. Hr. Wagner v. Sickingen. Hr. Winter, Part. v. Basel. Hr. Spinner, Müllermeister. v. Zell.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Geisert u. Hr. Brecht, Maschinisten v. Heidelberg.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Baier, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hilz v. Hausach. Hr. Ubler, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Porta v. Bruchsal. Hr. Schumacher v. Gondelsheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Gottschalk, Kaufm. v. Köln. Hr. Becker, Kfm. v. Lüdenscheid. Hr. Hurguenin, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Sohn, Kfm. von Mannheim. Hr. Holte, Rent. v. Norwegen. Hr. Gause, Kfm. v. Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kammerherr Frhr. v. Berckheim: Madame Hofmann v. Durbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.